



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

262 (11.6.1919) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-185765](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-185765)



gehört. Auch die Straßenbahnfahrer haben gestern die Arbeit niedergelegt. In Rom soll die Streikbewegung nach dem 'Corriere della Sera' im Abflauen begriffen sein.

Der von den Sozialisten mit Gewalt an der Ausschicht in Genoa gehaltene Dampfer 'Federa', der Munition nach Russland zur Befämpfung der Bolschewisten transportieren sollte, ist auf Anordnung des Transportministers nach Gibraltar zur Verladung seiner Ladung dirigiert worden.

Sozialdemokratischer Parteitag.

Belmer, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Der sozialdemokratische Parteitag hat gestern Nachmittag begonnen. Zunächst hielt Hermann Müller vom Parteivorstand eine Ansprache, in der er in kurzen Zügen das Programm des Parteivorstandes und der sozialdemokratischen Regierungsmitglieder entwickelte. Er warnte insbesondere auch die alten Machthaber aus ihren Schützengängen herauszutreten und eine Gegenrevolution anzustreben (?). Eine Einigung des Sozialismus erachte Müller für notwendig, hält aber eine Verbindung mit den Kommunisten für unmöglich. Eine Einigung mit den Unabhängigen könne indes nur auf dem Boden des Sozialen Programms erfolgen. Damit ist eigentlich bereits die Brücke mit dem größten Teil der Unabhängigen, der Dänning, Ledebour, Eichhorn und Richard Müller, abgebrochen. Bei der Festlegung der Tagesordnung beschloß man, die Auslandspolitik auch auf dem Parteitag zu besprechen. Hier soll Edward Bernstein das Korreferat erhalten. Den Bericht des Parteivorstandes erstattete dann in zweisprachiger Rede der Abgeordnete Wels. Er führte aus, die Unabhängigen, vor allem der Volksbeauftragte Borch, hätten in der gemeinsamen sozialistischen Koalitionsregierung Innehalten lassen müssen, wofür sie teilweise das Gedächtnis heute schuldig gehalten wären. Der größte Teil der Welschen Rede war eine Auseinandersetzung mit den Unabhängigen.

Heute früh um 9 Uhr werden die Verhandlungen fortgesetzt. Morgen soll Schindemann eine große politische Rede über die auswärtige Politik halten.

Die Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums.

Von Dr. Robert Kauffmann.

Die Denkschrift des Reichswirtschaftsministeriums, die durch einen eigenen Zufall das Datum des 7. Mai, der Uebergabe der feindlichen Vermögensvorschlüge, trägt, wird für die nächste Zeit richtunggebend die wirtschaftspolitische Diskussion beeinflussen, ganz unerwartet, ob man mit ihr einverstanden ist oder nicht, ganz unerwartet auch, wie schließlich der Friede ausfällt. Es ist noch nicht der Augenblick, sich in Einzelheiten dieses Projekts zu verlieren, aber die Grundzüge können mir nicht reich genug der öffentlichen Meinung vorzulegen werden. Die Denkschrift setzt mit einer sehr kräftigen Kritik ein. Mit Recht wendet sie sich gegen die unendliche Vielheit der Entlastungen, die sich von Amtswegen um unser Wirtschaftsleben bemühen und deren vereinte (oder veruneinigte) Bemühungen es immer weiter haben herunterkommen lassen; sie verlangt eine Verringerung auf drei (Wirtschafts-, Arbeits- und Finanzministerium) — also immer noch eine Anzahl — und wendet sich in erschütternder Weise gegen die Begehrlichkeiten, die zu der Vermehrung der Beamter geführt haben.

Ebenso offen spricht sich die Denkschrift (hier kann man wirklich nicht lägen: der Minister) über die unverantwortliche 'Laten- und Heiligkeit' sämtlicher Regierungen seit der Revolution auf wirtschaftspolitischem Gebiete aus. Sie schiebt die Schuld im wesentlichen dem Koalitionscharakter der jetzigen Regierung zu, der das klare Bekenntnis zu sozialistischen Ideen verhindert habe; in den sachlichen Vorschlägen kommt aber (freilich ohne ausdrückliches Anerkenntnis) der eigentliche Kern des Gegenstandes zum Vorschein, die Einsicht in die völlige Unmöglichkeit, mit den Endzielen des marxistischen Sozialismus in der Gegenwart und näheren Zukunft irgend etwas dem Allgemeinwohl Förderliches zuzugehen zu bringen. Mit der Kunst der Vertuschung, die so ungefähr die einzige von unseren Regierungen völlig beherrschte Kunst ist, wird hier die der Arbeiterschaft gewohnteste Fiktion der Begriffe der 'deutschen Gemeinwirtschaft' eingeschleiert, der, kurz gesagt, den Sozialismus der Produktion bringt, den Sozialismus der Verteilung aber ablehnt; Leistungs- und Kapitalarbeit werden grundsätzlich aufrecht erhalten, der Ausschluß der Arbeiterschaft von dem Eigentum an den Produktionsmitteln, n. a. W. das Lohnsystem anerkannt.

Man hat auf dem letzten Hansabundtag diesem Projekt den Vorwurf des Protektivismus gemacht; in einem Punkt jedenfalls mit vollem Recht. Nie ist eine weitreichendere Psychologie erdacht worden, als diese, die glaubt, in die deutsche Arbeiterschaft mit einem Pläne Verhütung hineinzutragen, der damit anfängt, die Ungleichheiten des Besitzes grundsätzlich anzuerkennen, ja zu 'verantworten'. Die 'Gemeinwirtschaft' beseitigt (vielleicht) die Anarchie der Produktion; aber was schiert es den Leser der 'Freiheit', den Anhänger von Spargatus, ob die Anarchie der Produktion beseitigt wird.

Im einzelnen bringt der Möllendorffsche Plan die deutsche Wirtschaft in eine doppelte Organisation, die man kurz als die (sachlich gegliederte) Wirtschaftsgruppenorganisation andernfalls kennzeichnen kann. Die Reihenorganisation beginnt mit dem Betriebsarbeiter, schafft Bezirksarbeiter- und Bezirksunternehmerräte, die zu einem Bezirkswirtschaftsrat zusammenzutreten und tipst in einem Reichsunternehmerrat, die zusammen mit den Wirtschaftsgruppen den Reichswirtschaftsrat bilden. Diese Räte alle (mit Ausnahme der 'Wirtschaftsräte') haben im wesentlichen die Aufgabe von Ständesvertretungen des Kapitals und Allgemeinheit. Etwas wesentlich Neues liegt hier nicht an Allgemeinheit. Etwas wesentlich Neues liegt hier nicht vor und wenn man glaubt, die Mittel, die diese Räte erfordern, in den notwendigen Grenzen halten zu können, läßt sich nichts dagegen sagen.

Neu und das besonders geistige Eigentum der Möllendorff-Rathenauischen Schule sind die Wirtschaftsverbände und (spezialisiert unter ihnen stehend) die Wirtschaftsgruppen. Sie sollen das Ideal dieser Schule, die 'geordnete Monowirtschaft' verwirklichen und sind nichts anderes, als rechts- und geschäftsfähige Zwangsmitglieder der einzelnen Branchen, die gemeinsam von Unternehmern, Arbeitern und Vertretern des Handels und der Verbraucher geleitet werden und insbesondere folgende Aufgaben sollen:

- a) Die Verwendung der Rohstoffbeschaffung und der Verteilung an die angeschlossenen Wirtschaftsverbände. Die Prüfung der Dringlichkeit des Bedarfs.
- b) Möglichste Preisfestsetzung durch Verbesserung der Arbeitsmethoden.
- c) Abfertigung unter Ausschaltung unnützer Zwischenglieder.
- d) Ausgleich sozialer Gegensätze.
- e) Förderung der sachwissenschaftlichen Forschung und des Fachunterrichts.
- f) Aufbringung öffentlicher Lasten.

Ein erster praktischer Versuch der Durchführung dieser Organisationsform wird z. B. bei Rohle und Kali gemacht und steht bei der Elektrizitätsversorgung und der Mälierei bevor. Kann man in diesen Fällen nicht die Verwendung erheblicher Schäden für die Allgemeinheit erwarten, so bedroht die Uebertragung auf die vielfältigen Unterneh-

mungen der Fertigungsindustrie jede Initiative, die schöpferische Tätigkeit des Unternehmers mit dem höheren Untergang. Es würde an dieser Stelle zu weit führen, das im einzelnen darzutun, bloß das häufig gebrauchte Argument sei kurz zurückzuweisen; daß ja auch schon bisher ein großer Teil dieser Industrien jähzögert und fariertelt gewesen sei. Das ist richtig; aber es ist doch ein fundamentaler Unterschied, ob es sich um ein allgemeines und dauerndes Syndikat handelt, oder um eines, das jederzeit von Außenstehern bedroht war und dessen Teilnehmer sich auf den immer wieder nähererückenden Termin der Syndikatsauflösung wirtschaftlich voll gerüstet halten mußten.

Die Bezirkswirtschaftsräte und der Reichswirtschaftsrat endlich haben, jeder für ihren Bereich, eingetragene die Funktionen eines Wirtschaftsparlamentes; der letztere im besonderen Maße das Recht der Initiative und Begutachtung bei wirtschaftlichen und sozialpolitischen Dingen und die oberste Leitung der deutschen Wirtschaft im Zusammenwirken mit den politischen Oberbehörden. Beiden wird ferner insbesondere die Förderung der Gemeinwirtschaft zuweisen, ohne daß recht ersichtlich wäre, was vorwiegend mit diesem vagen Begriff gemeint ist. Ein oberstes Wirtschaftsparlament mit ähnlichen Funktionen entspricht Wünschen, die auch außerhalb des Wirtschaftsministeriums gehegt werden; vorbehaltlich der näheren Darlegung und Prüfung der Zusammenfassung wird man diesem Vorschlag zustimmen können.

Ohne notwendigen Zusammenhang mit dem Hauptplan stehen schließlich zwei Vorschläge, die sehr begrüßenswert sind: der Arbeitsfriede und die Reichsvormögensbank. Die beabsichtigte Verträge über den Arbeitsfrieden soll verhindern, daß die Bestreuer der neuen Wirtschaft, die Kohlen-, Gas-, Elektrizitäts- und Eisenbahnarbeiter (und ähnlich wichtige Betriebe), wie in den letzten Monaten öfter geschehen, die in ihrem Berufe liegende Möglichkeit zur Zerstörung des deutschen Volkes zu egoistischen und unglücklichen Zwecken leichtsinig anwenden können. Der Gedanke der Reichsvormögensbank steht eine durchgreifende Vermögensabgabe und eine sehr kräftige Erbschaftsteuer voraus; er will wirtschaftlich brauchbare Wege zur Vermehrung des dabei Eintrahenden eröffnen, in dem er den schon früher befürworteten Gesichtspunkt der gemischtwirtschaftlichen Unternehmung neu formt und ausdehnt. Im Zusammenhang damit steht ein neu zu dotierender Reichsfond, der zur Beschaffung von Aufträgen für die deutsche Industrie verwandt werden soll.

Selbst geht in dieser Denkschrift Praktisches und am Schreibstil Erklärendes durcheinander; und das Resultat des Ganzen ist sicher der Teil, der am wenigsten Aussicht hat, Leben zu werden. Dieses Urteil bedarf einer eingehenden Begründung, als sie heute und an dieser Stelle möglich ist; nur das Eine mag jetzt schon gesagt werden, daß die Denkschrift jede, aber auch jede Begründung dafür vermissen läßt, inwiefern (wirtschaftlich, nicht politisch gesehen) dieser Plan zu einer neuen Belebung der deutschen Wirtschaft und der deutschen Produktion führen können. Aber es ist ein gar nicht zu überschätzendes Verdienst ihrer geistigen Väter, in die Stagnation der Wirtschaftspolitik der Regierung endlich einmal einen großen Stein geworfen zu haben, der, wenn nicht zur Nachfolge, so doch zum Widerstreben und damit — wenn auch spät — zur Tat anreizt.

Auslande.

Brüssel, 10. Juni. (W. B.) Auf dem christlichen Sozialkongress nahmen am Dienstagmorgen die Arbeiter, die wegen Verhängung des Belagerungszustandes in den Ausländern getreten waren, die Arbeit wieder auf, nachdem weitestgehende Erleichterungen des Belagerungszustandes angetreten worden waren. Die Lebensmittelarbeiter weigerten sich jedoch zu arbeiten, wenn nicht eine zweite Erleichterung bewilligt würde. Die Direktion lehnte die Forderung ab, voraus die Lebensmittelarbeiter und die Arbeiter der Eisenbahnen und der öffentlichen Arbeiten einstellten. Die Behörden können sofort außer Betrieb. Es ereigneten sich zwei schwere Explosionen. Die große Gesellschaft wurde an mehreren Stellen stark verletzt. Die Betriebsleiter des Werkes II erheblich verletzt.

München, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Bei allen den Verbänden der bayerischen Metallindustrie angeschlossen sind in Würzburg haben gestern die Industriellen und technischen Angehörigen die Arbeit wieder aufgenommen, dagegen sind, wie der Arbeiterberufshilfsverband mitteilt, am gestrigen Tage sämtliche Schreiner der Rheinbayer Metallfabrik und sonstiger Betriebe in dem Auslande getreten, nachdem ihre Forderungen nicht bewilligt worden waren. Die Schreiner betrachten die zur Zeit in Berlin stattfindenden Verhandlungen über den Abschluß eines Reichsarbeitsvertrages für unzulässig.

Dresden, 10. Juni. (W. B.) Infolge Lokstreiks in den Eisenbahnen hat das Personal der Oberbayerischen Eisenbahn in einem einseitigen Proteststreik einsetzten.

Baden.

Veränderungen in der Leitung des Landesversicherungsanstalt.

Karlsruhe, 11. Juni. Wie wir hören, stehen in leitenden Stellen der Landesversicherungsanstalt Veränderungen bevor. Der Vorsitzende des Vorstandes der Anstalt, Prof. Rat Anton Bedl, beschäftigt demnach in den Ruhestand zu treten. Mit ihm würde sich nicht nur ein äußerst demutsvoller Beamter, sondern auch eine in politischen Leben bekannte Persönlichkeit vom öffentlichen Wirken zurückziehen. Prof. Rat Bedl, der von hier stammt und im 63. Lebensjahr steht, war im Jahre 1881 in den bayerischen Staatsdienst eingetreten, wies im Berufsleben 1889 und 1914 als Nachfolger Hofmann an die Spitze der Landesversicherungsanstalt gestellt. Als Mitglied der nationalliberalen Partei vertrat er von 1888 bis 1914 den 12. bayerischen Reichswahlkreis Heidelberg-Heidelberg-Rosbach. In den Kriegsjahren 1915/1917 bekleidete er sich auch im Räten Kreis als Vorstand der Depotabteilung und des Sammelbüros.

Ueber seinen Nachfolger ist noch nichts bestimmt, zunächst aber auch die Reichsverwaltung mitzuberaten hat. Die Witterung, daß der sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Stadtrat Karl Kauff in Heidelberg für einen leitenden Posten in der Landesversicherungsanstalt, in der übrigens noch eine andere Personaländerung bevorsteht, ansetzen soll, ist nach unseren Ermittlungen an zuständiger Stelle, auf jeden Fall sehr verfrüht.

Sollte sich die Meldung von der Berufung des Herrn Kauff bestätigen, so würden wir in Baden also einen weiteren Schritt in die sozialdemokratische Parteiherrschaft in der ganzen Verwaltung hinein tun. Gestimmt war, soweit wir unterrichtet sind, die Berufung des Herrn Kauff bestimmt. Ob sie noch zur Durchführung kommt, werden wir sehen. Kauff ist von Beruf Buchdrucker, 1906 wurde er Stadtverordneter in Heidelberg, seit 1909 Beamter der Allgemeinen Ortskrankenkasse, seit 1912 Stadtrat, er ist außerdem Vertreter der Reichsrenten im Ausschuss der Landesversicherungsanstalt.

In bürgerlichen Kreisen lobens fragt man sich allmählich, ob berufliche Vorbildung, amtliche Erfahrung, Sachkunde zur Bekleidung verantwortungsvoller Verwaltungsposten weniger wichtig werden sollen als die Zugehörigkeit zur herrschenden Partei. Schon wird erzählt, daß ganz systematisch nach und nach die sozialdemokratischen Parteifunktionäre in die Staatsämter (Landeskommissare, Amtsratsräte usw.) hineingeführt werden sollen. Wir wissen nicht, ob solche Absichten bestehen; da aber Gerüchte umgehen, so würde es zweckdienlich sein, wenn im Landtag die bürgerlichen Parteien Zustimmung beizubringen über die Grundzüge, von denen sich die Regierung bei der Besetzung hoher Verwaltungsposten leiten zu lassen beabsichtigt.

Die Verzögerung der Wiedereröffnung des badischen Bahnhofs in Basel.

S. G. Neuerdings haben in Bern wieder Verhandlungen zwischen deutschen und Schweizerischen Vertretern über die

Wiedereröffnung des badischen Bahnhofs in Basel stattgefunden. Diese Frage ist bekanntlich insofern verwickelt, als die Zollämter sich zuerst nicht nur mit dem Einfuhrschmuggel, sondern auch mit dem Ausfuhrschmuggel zu beschäftigen haben, der ziemlich ausgedehnte Maßnahmen erfordert. So kommt es z. B. vor, daß einem Schweizer, der aus dem Innern Deutschlands kommt, an der Grenze alle Wertpapiere, die er bei sich führte, abgenommen werden, weil deren Ausfuhr verboten ist, und daß er deshalb verhaftet wird. Es wäre unzulässig, daß sich diese Vorgänge auf Schweizerboden abspielten und daß der Schuldige auf Schweizerboden verhaftet wird, um dann in Deutschland eingekerkert zu werden. Das wäre eine Verletzung der schweizerischen Souveränität. Andererseits bemüht sich die Schweiz, auf ihrem Gebiete die Warenzollämter zu erhalten, da diese große materielle Interessen für die Wirtschaften, in denen sie sich befinden, darstellen. — Da hauptsächlich Basel über die Verzögerung der Wiedereröffnung des internationalen Verkehrs auf dem badischen Bahnhof ungeduldig ist, hat der schweizerische Bundesrat der deutschen Regierung neue Vorschläge über die Angelegenheit übermittelt, deren Beantwortung noch aussteht.

Im Zusammenhang mit der Betreibung für die Wiedereröffnung des badischen Bahnhofs in Basel ist der Bundesrat zugleich auf Drängen der Bevölkerung des Jura bei der französischen Regierung um Wiederaufnahme des Verkehrs auf den Bahnhöfen Boncourt und Bonsol vorstellig geworden.

Letzte Meldungen.

Der Auslieferung bedürftig.

Berlin, 11. Juni. (Von unserem Berliner Büro.) Vom verstorbenen Generalleutnant Rottke waren 6000 Mark in Stuttgart eingekassiert. Die bei Greiner und Weisser in Stuttgart erschienenen sollten. Nummer 11 plötzlich mitgeteilt worden, daß die Veröffentlichung der Rottkeschen Denkschrift aus zwingenden Gründen nicht erfolgen könne. Die Tagespresse Rundschau scheint andeuten zu wollen, daß die Veröffentlichung der Rottkeschen Denkschrift von der Regierung verhindert worden wäre. Der Fall wird ja wohl noch aufgeklärt werden.

Die Regier.

Amsterdam, 10. Juni. (W. B.) Der Daily Telegraph meldet aus Paris, am Donnerstag habe eine Abordnung amerikanischer Regier der Friedenskonferenz eine Denkschrift überreicht, in der sie um Zurücknahme der Rechte einer geschützten Winderheit nach dem Beispiel des vom Verrrat für die osteuropäischen Mächte vorgezeichneten Winderheitsgesetzes suchten.

Emir Faisal proklamiert die Unabhängigkeit Syriens.

Berlin, 10. Juni. (Von unserem Sonderkorrespondenten.) Der berühmte Emir Faisal, der König der Araber, hat den Franzosen einen hohen Ehrenbrief geschickt. Nach längerem Aufenthalt in Paris mochte man ihn als Wankbühler nicht als solches bezeichnen. Er ist nach Syrien gefahren und ist dort unter einem französischen Kommando in Damaskus eingetroffen und hat, wie die Pariser Abendblätter nachdrücklich bemerken, auf seine Art und Weise die Unabhängigkeit Syriens proklamiert. Syrien soll nach dieser Proklamation ein Bestandteil des unabhängigen Königreiches Frankreich werden. Damit ist die französische Krone auf eine den Franzosen sehr unangenehme Art und Weise wieder gelöst worden. Die Pariser Regier meinen, die französischen Diplomaten hätten sich ernstlich bemühen müssen, Syrien als ein Teil des Reiches zu behalten. Der Fall ist nunmehr mit dem Abzuge der Deutschen aus Syrien sehr unangenehm geworden. Die Regier, die ich weiß...

Man erinnert sich vielleicht, daß der alte Emir Faisal bei seiner syrischen Anwesenheit in Paris dem Verrrat vier Denkschriften

Protest gegen die Pogrome.

Paris, 10. Juni. (Eigener Drahtbericht, indirekt.) Der Rabiner Fein und der Ehrenpräsident der Gesellschaft der jüdischen Freiwilligen richteten an den Ministerpräsidenten und den Kriegsminister sowie das Ministerium des Auswärtigen einen Protest gegen die Pogrome, die in letzter Zeit vorgenommen sind und einen immer größeren Umfang annehmen würden. Es wird in diesem Protest auf die Pogrome in Binst und Vilna hingewiesen. Die jüdischen Freiwilligen sehen ihr volles Vertrauen in die zuständigen Stellen.

Ruhestörungen in Bamberg.

München, 11. Juni. (Pr.-Tel.) Aus Bamberg wird gemeldet: In der Nacht zum 10. Juni wiederholten sich die Ruhestörungen. Eine Militärpatrouille wurde abgeschossen, wobei zwei Mann verletzt wurden, die Täter sind entkommen. Ueber 20 Personen, die keine Ausweise hatten, wurden in Haft genommen.

In den Vorgängen in der Nacht zum 6. Juni wird ebenfalls mitgeteilt, daß es sich bei dem Angriff auf die Hingewiesene nicht um einen Spontanaufbruch handelte, sondern daß die Leute lediglich die Absicht hatten, in die Halle einzudringen und zu stechen. Der Vorgang hat keinerlei politischen Hintergrund gehabt.

Wunsch nach einem Amnestiegesetz in Bayern.

München, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Eine Reihe von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens veröffentlichten eine Rundgebung an das gesamte Staatsministerium zugunsten einer Amnestie der Geruchlosen, der Waise und der Verharmung. Das einzige, was dem Hof und der Erbitterung weiter Volkstreffen begegnen könnte, sei eine Amnestie für alle diejenigen, die weder Gewalt gepredigt, noch selbst angewendet haben. Ein Ministerium, das sich dieser Ansicht verschließen, könne uns den ersehnten inneren Frieden nicht zurückgeben.

Die Opfer der Münchener Waffenspiele.

München, 11. Juni. (Priv.-Tel.) Nach einer amtlich mitgeteilten Statistik wurden während der Waffenspiele in München 27 Personen getötet und 308 als verwundet gemeldet. Im Einzelnen sind die Opfer folgende: Durch Anglisten (Erschießen) kamen 194 erkrankte Soldaten, 22 Verwundete, zusammen 216; im Kampf sind gefallen 38 Angehörige der Regierungstruppen, 93 von der Roten Armee, 7 Russen und 7 Soldaten, zusammen 147; durch Schüsse erschossen wurden 42 Angehörige der Roten Armee, 141 Soldaten, zusammen 183. Verwundete Personen wurden 200 gemeldet. Von den 42 unbekannten Personen sind vermutlich 18 Russen.

Handel und Industrie.

Rückgang in der Kohlenförderung.

Essen, 10. Juni. (W. B.) Der erste Tag des Monats Juni brachte sowohl bezüglich der Förderung als auch im Verkauf einen merklichen Rückgang. Die Förderung betrug am 2. Juni nur 190 000 Tonnen gegenüber 225 000 Tonnen täglicher Förderung in den letzten Wochen im Mai. Auch die Verwertungslage, die an den verarbeitenden Betrieben 17 000 Tonne betrug, ist in der vergangenen Woche auf 15 000 Tonne zurückgegangen. Außerdem wurden seit dem 5. Juni wieder größere Schmelzwerke, namentlich infolge des Wählens von 25 Schmelzen, befreit. Die Wähler betrug am 7. Juni auf 200 Tonne. Die Abrechnung in Duisburg-Barmen betrug an diesem Tage der Gesamtproduktion 11 000 Tonne. Der Verkauf der Kohlen betrug 20 000 Tonne.



Antilige Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Donnerstag, den 12. Juni gelten folgende Markten:
I. Für die Verbraucher.
Butter: Für 1/4 Pfund Butter die Buttermarke 83 in den...

II. Für die Verkaufsstellen.
Zur Abgabe sind bereit:
Selle: (1 Stück von ca. 1 Pfund) für die Kolonialwaren...

Nachlass-Versteigerung.

Aus dem Nachlass der Oberpostassistentin
Jakob Kaufmann Eheleute, versteigere ich mit Nachlassgerichtlicher Genehmigung am...

Schlafzimmer:

2 vollständige Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschtisch,
1 Spiegel, 1 Spiegelkasten, 2 Nachtschreibtische, 2 Nachtschreibtische...

Versteigerung.

Am Donnerstag, den 12. Juni,
nachmittags 3 Uhr,
versteigere Rheinammstraße 40, 1 schönes

Auto

Benz-Wagen, 24/40 P.S., geschlossene Karosserie
abnehmbar, außerdem amerikanisches Verdeck
mit familiärem Fahrbetrieb ohne Gummi, sonst
fahrbereit. 3026

Große
Fahrrad-Versteigerung.

Montag, den 16. Juni, beginnend jeweils
von 9-12 und 2 1/2-5 1/2 Uhr kommt die gesamte
3088

Hotel-Einrichtung

aus der Konturschleife des Hotel Kang-
Artushof, Seidelberg, Hohenbacherstr. 18-15,
zur Versteigerung:
Ueber 40 komplette 1- und 2schläfrige
Schlafzimmer, 2 mit Kopfbett-Platzen,
Schränke, Divans, Sofas, Sessel, Stühle, Tische,
Spiegel, Bilder, Bodenlampen, Luster, Gobelins,
Vorhänge, Bett- und Tischwäsche, Silberzeug,
Geschirre aller Art, Beleuchtungskörper, Wasch-
und Bügelmaschine mit elektr. Motor usw. usw.
Besichtigung: Donnerstag, den 12. und
Freitag, den 13. bis von 10-6 Uhr.
Kohl, Wasserstrat. 20881

Am 9. ds. (Pfingstmontag) ist der Vorsteher unserer Einkaufsabteilung

Herr Nikolaus Ehl

schnell und unerwartet verschieden.
Seit über 7 Jahren war der Verstorbene mit unermüßlichem Fleiß und
hingegebener Pflichtigkeit bei uns tätig.
Wir verlieren an ihm einen bewährten, kenntnisreichen Mitarbeiter, dem
wir allezeit ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Direktion der „Papyrus“
Aktiengesellschaft.

MANNHEIM-WALDHOF, 10. Juni 1919. 2000

Am 9. ds. verschied ganz unerwartet

Herr Nikolaus Ehl

Wir verlieren in demselben einen bewährten, treuen Kollegen, der sich
durch seine vorzüglichen Charaktereigenschaften und sein lauterer Wesen
unsere hohe Wertschätzung erworben hat.
Wir werden seiner stets in Ehren gedenken. 2002

Die Angestellten der „Papyrus“
Aktiengesellschaft.

MANNHEIM-WALDHOF, 10. Juni 1919.

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, 12. Juni 1919,
nachm. 2 Uhr, werde ich im
Pfandstall Q 6, 2. Bahnh. gegen
bare Zahlung im Vollstreckungs-
amt öffentl. versteigern:
Ein Musikwerk.
Mannheim, 11. Juni 1919.
Johannes, Gerichtsvollzieher. 20940

Zwangsversteigerung.

Donnerstag, 12. Juni 1919,
vormittags 10 Uhr
werde ich am Wohnort hier
gegen bare Zahlung im Voll-
streckungsamt öffentlich ver-
steigern: 2123

4 Hebelverdrehbänke
und 4 Drehbänke.

Zusammenkunft der Steuergewer-
amts „Güteramt“ (Industrie-
bänke).
Mannheim, 10. Juni 1919.
Wülffel, Gerichtsvollzieher.

Bienenschwärm

Der Finder meines (20888
der denselben am 1. Feiertag
im Vorderumwall gefangen hat,
wird ersucht, denselben gegen
gute Belohnung abzuliefern,
andernfalls Klage erhoben
wird. Zeugen sind vorhanden.
Rudolf Sipp, Ammerhofstr. 15.

Wer beteiligt ist an neu
beginnenden Kurzen 20029

in Graphologie?

(Handschreibensbeurteilung)
Zuschriften erbeten an: T.
C. 3 an die Geschäftsstelle.

Geldverkehr

Wird ebendenselbe Familie
leicht jung. Dame geg. Sicher-
heit u. monatl. Rückzahlung
200 Mk. E. 55 an die Ge-
schäftsstelle. 20767

Wer gibt Mk. 2-3000

als 2. Hypothek auf gut rent.
Haus. Käufer, unt. R. D. 54
an die Geschäftsstelle. 20751

Prima I. Hypothek

5%, 63. unlinbar, teilweise
(202.2000) abzutreten. Ver-
mittl. verb. Eng. unt. S. N. 88
an die Geschäftsstelle. 20606

Mark 15000.—

2. Hypothek von Geldgeber
für gleich oder später auf ein
Geschäftsbaus im Innern der
Stadt, gut rentabel, gesucht.
Zuschriften unter S. S. 93 an
die Geschäftsstelle. 20620

50-60000 Mk. I. Hypoth.

auf Haus an b. Straße, erbt
bis 1. Dez. od. früh. März,
u. S. W. 97 an die Geschäftsstelle.
20881

Öffentliche Versteigerung

Donnerstag, den 12. Juni l. Js.,
vormittags 11 Uhr, werde ich auf dem
Lagerplatz der Fa. Ad. Messerschmitt hier,
Industrieztr. 9 zufolge Auftrags gemäß § 373
D. O. B. gegen Barzahlung öffentlich versteigern:
1006 Stück (1142 gm)
ungehäumte Riefer-Spaltbretter.
Dingler, Gerichtsvollzieher. 2005

BILANZEN

Aufstellung und Prüfung von Bilanzen, Buch-
und Kassenbeständen für Firmen, Gesell-
schaften und Verbände. 519
Kriegs- und sonstige Steuersachen.
Gründungen, Sanierungen außergerichtlich.
Verpächten, Vermögens-Verwaltungen, Treu-
handlungssachen etc.
Buchführungen u. Ueberwachung v. solchen.

Södd. Finanz- und Bücher-Revisions-G. m. b. H.

Parnspracher 4962 Mannheim Hoch. Lantzstr. 13.
Gerichtlich beeidigte Bücher-Revisoren zu Diensten.

Damen-Frisier-Salon Gustel Elsbach

0 6 5 empfiehlt sich in: Tel. 3117
Kopfwaschen, Frisieren, Haar- und Schönheitspflege. 20849

Gesichtshaare
Warzen u. dergleichen.

entferne unter Garantie durch
Elektrolyse, Aetzung, Empfehlung.
Viele Dankschreiben.
Frau Ehrler, S6,37
Mannheim. 50
Erstes u. Alt. Institut am Platz 18
18jährige Praxis.

Achtung!

Pfefferminz } Liter 4.50 Mk.
Bittern } Flaschen mitbringen
Kümmel }

Das beste was Sie jetzt zu niederen Preisen auf
den Markt gebracht wurde. Ich warne vor allerdings
billigen, aber minderwertigen Qualitäten. 20878

Achtung!

Ein grosser Transport 3002
erstkl. Holländer
Arbeits- und Luxuspferde

darunter schöne Gespanne u. Zuchtstuten steht
im städt. Schlachthof zum Verkauf.
Kauf- und Tauschschänder sind höflichst eingeladen.

Hochstädter & Baer
Pferdehandlung

Mannheim-Feudenheim - Telephon 4788.

Vermietungen

Mannh. Wohnungs-Zentrale
Rheinstr. 9, 11, D. S.
Wohn. Wohnungen m. Küche
(sowie Wohn-, Schlaf- und
Eingelzimmer, m. u. 2 Bett.
sowie gerüst. Mir hat. Preis
nur best. zahlungsl. Mieter
1. gr. Konz. vorgemerkt. Von
für Vermieter u. S. L. 10885.

Vermietungen
von
Wohnungen

Läden
Kantinen
Fabrikräumen
vermietet
Immobilien-Büro
Levi & Sohn
Q 1, 4, Bechtstr. Tel. 503
(Reg. 18803).

Gut möbl. Zimmer
an best. Herrn per 1. Juli
an dem Wöppel, Weiden-
straße 6. 20705

Wirtschaft

mit 2 Zim.-Küche, Küche und
Wohnz. p. 1. Aug. Schöner-
straße 25 zu verm. Näh. bei
Grased, 2. St. b. d. S. 20875

Miet-Gesuche.

Ingenieur
(finberlos), sucht per sofort
oder später eine 20803

3-4 Zimmer-
Wohnung

in ruhigen Hause,
angeboten an
Gourab, Rheinammstr. 42.

Gut möbl. Zimmer

mögl. mit Klavierbenutzung
sucht per sofort Bräulein (be-
rufstät.) Anna Link,
Gollmuthstr. 14. 20804

2 Zimmerwohnung

gekauft, Angebote an Wolff,
G 3, 5. 20806

Gut möbl. Zimmer

zu mieten gesucht. 20851
Angebote unter R. Q. 26
an die Geschäftsstelle. 20801

2 oder 3 Zimmer

und Küche sofort oder 1. Juli
zu mieten gesucht. 20815
Röhren-Weber, J 7, 5.

Wer vermittelt
jung. Fräulein, wenn eine
gutgeh. Bäckerei?
Angebote unter R. R. 87 an
die Geschäftsstelle. 20839

Laden, Werkstätte oder
heiltes Magazin
zu mieten gesucht. Angebote
unter R. U. 55 an die Ge-
schäftsstelle. 20826

Ihre Vermählung folgen an
Georg Schmid u. Frau
Frieda geb. Ding
Mannheim 1919. Ehestandesvertr. 23
20720

Versteigerungen
Taxationen von Nachlässen
Eingekaufte - Landbesitzstücke - Bod - Güter
Bestimmte Abrechnungen streng nach
J 2, 22 E. Bartmann Tel. 3397
Kaufmann und Taxator.
(Mache auch obige Sachen sofort gegen Baar.)

Otto Zickendruck
Moderne
Büro - Einrichtungen
Mannheim, O 7, 5
Heldbergstrasse
Fernruf Nr. 180.

Vernickelung und Emailierung
von Fahrrädern
Neuaufarbeiten von Beleuchtungskörpern
Vernickeln von chirurg. Instrumenten
und anderen Gegenständen.
Hans Janson, Gal. Industrie
R 4, 4, Telephon 7645.
Fahrrad- und Maschinenhandlung.

Dach-Reparaturen
aller Art, einsch. Spenglerarbeiten.
werden prompt, hochqualit. u. billigst ausgeführt.
SCHNEPF & Co.
Luisenring 25, Eingang: Dalbergstr. 4
Telephon 5442.

Schreibmaschinen-Reparaturen
und Reinigungen
schnell und sachgemäß
HEINZ MEYNE, Büroeinrichtungen
General-Vertreter der Adler-Schreibmaschine
C 3, 9. Fernsprecher 1246. C 3, 9.

Tapeten
Größere Posten Friedenswaren
besonders billig.
Tel. 2024. M. Schüreck F 2, 9.

Unübertroffen ist Hennigson's
Haarfarbe-Wiederhersteller
Haar wie neu.
Planche Nr. 6. - zur Wiederherstellung der ursprüngl.
lichen Naturfarbe erzielender und ergiebiger.
Unschädlich.
Löwen-Apotheke, Mohren-Apotheke, Eubens-Apotheke,
Kronen-Apotheke am Tatterhof, Th. von Eichtens,
Hirschen-Drogerie, N 4, 13/14, Storch-Drogerie, Ein gross.
Leo Trench, D 1, 2.

Erste Mannheimer Ver-
steigerung gegen Inge-
nieure, geg. 1908.
Inh.: Eberhardt Meyer
Mannheim, Cellstrasse 11. Tel. 2200.
Bürostunden
von 9 bis 4 Uhr.
Besenligt Ungezieser jeder Art
unter weitgehendster Garantie
Spezialist in radikaler Wanzen-
Ausrottung. - 20jähr. prakt.
Erfahrung. - Aesthetisch, Kitzeln
und Leistungslosigkeit
nehmen am Platze.
Kontrakt vieler staatl.
städtischer Behörden.

Kauf-Gesuche
Kaufe Schreibmaschinen
gebraucht, wenn auch reparaturbedürftig mit schönem
Schrift. Gefällige Angebote erbitet man unter Schrei-
maschine Q. X. 45 an die Geschäftsstelle. 20801

Zu kaufen gesucht:
1 kombinierte Blechschere mit Einrichtung zum Schneiden
1 kleine Hebelzschere für die Handlung von 30 cm
Ingenieur-Büro Häusgen, Mannheim
Telephon 3150.

Zu kaufen gesucht
1 Dampfdruckkran m. Greifer
Ingenieur-Büro Häusgen,
Mannheim, Tel. 3150.

Offene Stellen

Reisender

der landwirtschaftlichen Maschinenbranche zum Besuch der Landkundschaft in Unterbaden und Starkenburg per sofort oder 1. Juli gesucht.

Chauffeur gesucht

Ischer auch am Opelwagen und Dampfkegel Reparaturen sehr schön ausführen können sowie in der Zwischenzeit im Hebebetrieb mitarbeiten. Angebote unter H. A. 176 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Erfahrener

Kranenführer

für Verladebrücke gesucht. Stock & Fischer, C 8, 9.

Wir suchen für unsere Maschinenfabrik einen brandbekennenden, besonders in modernen Drechselmaschinenbau gründlich erfahrenen.

Werkmeister.

Herrn, die größere Betriebe mit Serienfabrikation nachweislich mit Erfolg geleitet haben und das Accordieren beherrschen, wollen ihre Bewerbungen mit Zeugnisbescheinigungen, unter Angabe des Gehalts und frühesten Eintritts einreichen.

J. Weipert & Söhne, Heilbronn a. Neckar.

Buchhalterin

zur sofortigen Aufnahme mit Gehaltsansprüche an Kammler und am. Installation Holzhausenstr. 6.

Zuverläss. Kontoristin

zur Übernahme in Stenographie und Buchführung gesucht. Angebote unter H. D. 179 an die Geschäftsstelle.

Modes! Tüchtige I. Arbeiterin

selbstständig gearbeitet, gesucht. Stefanie Kaufmann, P 7, 25.

Auf das Büro

einer Weggrosshandlung ein selbständiges Fräulein für amtliche Buchführung und Buchhaltung der Schreibmaschine zum selbständigen Eintritt gesucht.

ein perfektes L. Zimmermädchen

unter günstigen Bedingungen für meinen höchst gepflegten Haushalt.

Frau Direktor Goldner, Strassenheim Post Heidesheim (Baden) Telefon: Heidesheim Nr. 4

Büffelfräulein oder Frau

als Geschäftsführerin gesucht. Bewerbungen erbeten H. 2, 14.

Nahrungsmittel-Großhandlung

tüchtiger Fachmann

besucht in Gemüsen, Obst, Tee, Wein u. s. w., erfahren im Ein-, Verkauf, Lagerhaltung bewandert, bezüglich den Inhaber zu unterstützen und zu vertreten, gesucht.

Vertreter

in der Zuckermassen-Branche gut eingeführt, gegen hohe Provision gesucht.

R. Gelpel

Sehr hohes Einkommen

Existenz!

Pianist(in)

Lehrling

Drogen - Detailgeschäft gesucht.

Sonntagskassierer

Vertreter oder Vertreterin

2 gute Rockschneider

Für Kriegerbeschäft. geeignet.

Ehrlich, fleiß. Mädchen

Laufmädchen

Friseur

Tüchtige Friseur

Haus-Schneiderin

Arbeiterinnen

Dienstmädchen

Braves Mädchen

Sanberes Mädchen

Besseres Alleinmädchen

Sanberes Mädchen

perfekte Köchin

Fleißiges ordentl. Mädchen

Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen

Mädchen

Fleiß. Mädchen gesucht

Bess. gesetzl. Mädchen

Tüchtiges Mädchen

Einige junge Mädchen

Steh- u. Stehmuldekragen

Neue Badezimmer-Einrichtung

Ordentliches Mädchen

Anständiges Mädchen

Alleinmädchen

Drehstrom-Motor

Guterhalt. Damenkostüm

Sitzbadewanne

Stehlampe

Aktenmappe

Linoleum

Piano

einige grosse runde Tische

Grammophon

Küchenschrank

einige grosse runde Tische

Grammophon

Küchenschrank

einige grosse runde Tische

Suche für meine Tochter

passende Stellung

Stellung sucht

Verkäufe

Geschäftshaus

Prima Leder-Möbel

2 Leder-Klubsessel und Sofa

2 Ladentheken und einen Schaukasten

Steh- u. Stehmuldekragen

Neue Badezimmer-Einrichtung

Fahrrad

Fahrrad mit Freilauf u. Seitenbremse

Motorrad

Drehstrom-Motor

Guterhalt. Damenkostüm

Sitzbadewanne

Stehlampe

Aktenmappe

Linoleum

Piano

einige grosse runde Tische

Grammophon

Küchenschrank

einige grosse runde Tische

Grammophon

Küchenschrank

einige grosse runde Tische

Gelegenheitskauf!

1 eichen Schlafzimmer

1 eichen Esszimmer

1 Pitch-plate Küche

Weissberger

Lieg- u. Sitz-Wagen

1 Sprechapparat mit vielen Platten

1 Tisch

Mantel, Frack mit Weste, 2 Uniformen.

Neue bessere Küchen-Einrichtung

Tadellose Laute

Fast neue große Reisetasche

Zu verkaufen:

1 Gattersäge

1 Maschine

Chaiselongue (neu)

Auto

Eisschrank

Guterhalt. Damenkostüm

Sitzbadewanne

Stehlampe

Aktenmappe

Linoleum

Piano

einige grosse runde Tische

Grammophon

Küchenschrank

Schlafzimmer

Weiß, S 5, 4 b

Anzug

2900 Schamottesteine

2000 kg Schamottemörtel

Zu verkaufen:

1 Diwan, 2 Sessel u. passende Tischdecke

Patentfröste

2 gut erhaltene Bettstellen

Gläserbüfets

Schlaf. m. Spiegelschrank

Balkon-Markise

Kostüm

2 Glasabschlüsse

Gasbadeofen

Modern. Schlafzimmer

Ein Smoking

1 pol. Zschlfr. Bettlade

Gebr. Kücheneinrichtung

Einige Chaiselongues

Ein 1 Spänner-Wagen

Eleg. Frack mit Weste

Ein Herrenzimmer

Fast neuer Gasherd

Photo-Apparat

Zu verkaufen:

1 Fahrrad

2 Junge schwere Pferde

Ein Länerschwein

Schöne Landhühner und junge Hühner

Maler-Schablonen

Für Brautleute!

Kauf-Gesuche

Wir suchen verkäufliche Häuser

Mittl. Hoch- und Tiefbaugeschäft

Haus

Kontrollkassen

Schreibmaschine

Quecksilber

Handkarren

1 Eismaschine

1 Eiskonservator

1 Gläserschrank

1 1/2 PS. Elektromotor

Elfenbeins

Kaufe gebrauchte Möbel

Schreibmaschine

Eismaschine

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Ein Länerschwein

Schöne Landhühner und junge Hühner

Maler-Schablonen

Für Brautleute!

Kauf-Gesuche

Wir suchen verkäufliche Häuser

Mittl. Hoch- und Tiefbaugeschäft

Haus

Kontrollkassen

Schreibmaschine

Quecksilber

Handkarren

1 Eismaschine

1 Eiskonservator

1 Gläserschrank

1 1/2 PS. Elektromotor

Elfenbeins

Kaufe gebrauchte Möbel

Schreibmaschine

Eismaschine

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Tabak-Strunken

Pritschen-Wandwagen

Tabak-Strunken

National-Theater

Mittwoch, den 11. Juni 1919. Et 40
11. Volksvorstellung zum Einheitspreis
(80 Pfennig der Platz)
Der Troubadour
Beginn 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

„Apollo“-Künstlertheater

Täglich 7 1/2 Uhr abends: 3074
Das große Juni-Programm
Freitag:
Ehrenabend für Laura Bernauer.

Nibelungensaal. Freitag, 20. Juni, 1/2 8 Uhr

Grosses
Abschieds-Konzert
PAULA
Windheuser
DOROTHEE
Manski
unter Mitwirkung des
Nationaltheater-Orchesters
Leitung: Kapellmeister Felix Lederer.
Karten 6,-, 4,-, 2,50, 1,50 im Mannheimer Musik-
haus P. 7, 14a und Abendkasse. 2644

Kabarett Rumpelmayr

Erich Kersten
Drei-Jensen
und das große
Juni-Programm
Beginn 8 Uhr.

Friedrichspark

heute Mittwoch, 4-8 Uhr
Nachmittags-Konzert
Abend-Konzerte
5-11 Uhr.

Deutsche demokratische Partei Mannheim.

Ordentliche Mitglieder-Versammlung
am Donnerstag, 3. Juli, abends 8 1/2 Uhr
in der „Liedertafel“. 3030
Tages-Ordnung:
1. Jahresbericht und die Rechnungsablage,
2. Wahl des Vorstandes,
3. Wahl des Arbeitsschaffers,
4. Wahl von 4 Rechnungsprüfern,
5. Rückblick auf die Gemeindefragen,
6. Verschiedenes.
Verbindliche Einladungen werden noch versandt.
Der Vorstand.

Jüdischer Kulturverein, Mannheim.

Mittwoch, 11. Juni 1919, abends 8 Uhr,
 findet im Festsaal der Aug. Lamey-Loge,
 C 4, 12, ein
Öffentlicher Vortrag
des Hrn. stud. med. J. Leibowitz, Heidelberg, über
Jüdische Erziehungsfragen
statt. Gäste willkommen. 39811

Tarifvertrag!

Abdruck des Tarifabkommens zwischen dem Kartell
der Mannheimer Arbeitgeberverbände und der Zentralstelle
der vereinigten Angestelltenverbände Mannheims ist zum
Preis von 50 Pfennig von uns zu beziehen. 3004
Deutschnationaler Handlungsgehilfen-Verband
Geschäftsstelle Mannheim T 6, 29.

Neuverzinkung

von Waschwannen, Waschtöpfen,
Eimern, Fußbadewannen usw.
übernimmt 367
Carl Renninger
Verzinkerei
Industriealpen, Industriestr. 43, Tel. 1196.



Feldmann & Schneider, Tel. 1973.
Empfehle mich im
Ondulieren
und Frisieren
Anny Schütz
S. G. 37. 1.

Parkettböden

legl. Art, sowie
Reparaturen. 3107
Johannes Röth,
Spezialgeschäft f. Holz-
und Parkettböden
Hedelfstr. 19,
Fernsprecher 7157.

Adressenverlag

empfiehlt sich zur Sicherung
von Adressen für die
Geschäfts- und Privatver-
kehr. Zuschriften zunächst an Post-
lagerkarte 25, Mannheim.
S 9774

Holland! Reisender

erledigt Aufträge aller Art,
peril., sofort oder später.
Angebote u. R. V. 71 an
die Geschäftsstelle. 30700

Wer

arbeitet Stepp-
decken auf neu.
Angebote unter
S. C. 78 an die Geschäfts-
stelle ds. Blattes. 30810

Wer

bildet Herrn und
Damen in künstl.
Tänzen aus bei meh. Honorar.
Angebote erb. unt. Q. 2, 30
an die Geschäftsstelle. 30727

Ein st. gem. Schmelzer

bedient sich in
aus d. Handl. Ring u. S. K. 85
an die Geschäftsstelle. 30803

Plätzchen

ab 7 Kinder.
junges Mädchen mit S. J. 84
a. d. Geschäftsst. d. Bl. 30839

DEUTSCHE BANK.

Besitz. Abschluß am 31. Dezember 1918. Verbindlichkeiten.

Table with financial data for Deutsche Bank, including assets (Bargeld, Sorten, Zinsscheine) and liabilities (Grundvermögen, Rücklagen, Verbindlichkeiten).

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Table showing income and expenses, including Vortrag aus 1917, Gewinn auf Zinsen, and various operating costs.

Philharmonischer Verein: 4. Konzert

Musensaal Samstag, den 21. Juni 1919
abends 7 Uhr Rosengarten
Kammermusik-
Abend. — Das Rosé-Streich-Quartett, Wien
1. Haydn, G-Dur, op. 54, No. 1. — 2. Brahms, C-Moll, op. 51, No. 1
3. Dvorak, F-Dur, op. 95. 2890
Eintrittskarten zu Mk. 7,-, 6,-, 5,-, 4,-, 3,-, 2,-, 1,50 in den Musikalien-
handlungen Heckel, Pfeiffer, Mannheimer Musikhaus und an der Abendkasse.

Galerie Helbing, München

Wagmüllerstrasse 15.
Sammlung Rudolf Kuppelmayr † München
Antiquitäten, Holz- und Steinplastik
des 13. bis 18. Jahrhunderts, alte Waffen,
alte Gemälde, alte Möbel, Textilien
und Kostüme, wertvolle Bücher usw.
Versteigerung: 24. Juni 1919 und folgende Tage
Katalog mit 95 Abbildungen. — Preis M. 8.—

Herren- und Damen-Kleidung

wird sofort angefertigt, ge-
ändert, gemendet, repariert
und gebügelt. Geübtes Son-
ger in Friedenstr. 616
Fr. Berlinghof,
Langg. Rötterstr. 1.

Herrenstoffe

in grosser
Auswahl
deutsches und französisches Fabrikat.
Carl Fr. Cappel, Mutterstadt.
Master können in D 6, 7 angesehen werden.
Verkauf nur in ganzen Stücken!

Nach Beschluß unserer heutigen Generalversammlung gelangt die
Dividende für 1918 auf unsere Aktien
mit 12 % gleich Mk. 72.— für jede Aktie zu nom. Mk. 600, Mk. 144.— für jede Aktie
zu nom. Mk. 1200 und Mk. 120.— für jede Aktie zu nom. M. 1000 zur Annahmefrist
und zwar
in Berlin an unserer Couponskasse, Konradstr. 20/21,
Mannheim bei der Rheinischen Creditbank und deren
Zweigstellen,
Süddeutschen Bank Abteilung
der Pfälzischen Bank,
ferner bei den übrigen inländischen Filialen, Zweigstellen und
Depotstellen unserer Bank sowie bei den sonstigen
Kassastellen.
Die obigen Ordinalnummern Nr. 49 sind auf der Rückseite mit dem
Firmenstempel oder dem Namen des Emittenten zu versehen.
Berlin, den 4. Juni 1919. 3000

Deutsche Bank.

Bankierwit. Heilmann.
Behandlung aller Haut-
erkrankungen mit
Königsberger
gut. Herrengarderobe
Steinweg, J. 3, 6, 12, 18,
39788

Dr. B. Lewinsohn

Arzt für innere Krankheiten
Friedrichsring 38, Tel. 7920
Sprechstunden: Werktgl. von 9-10, 4,3-5 1/2 Uhr
in meiner Wohnung: Friedrichsring 38 (an
der Doppeltramway).

Damenhüte

Reiche Auswahl hübscher Preise
Modellieren getragen Hüte bereitwillig
Alfred Joos, Modes
Mannheim Q 7, 20, Tel. 5036.

Hutwäscherei C 3, 19, 1 Tr.

Damen-Ströhüte Panama-Hüte
umnähen für Herren und Damen
nach neuen Formen waschen und umformen
Wiederherstellung got. Sonnenhüte.

gut. Herrengarderobe

Harmoniums

G. A. Kupferleitung

Unterricht.

Span. Ital. franz.

Klavierunterricht

Bläser, A 2, 4.

Klavierunterricht

Bläser, A 2, 4.

Klavierunterricht

Bläser, A 2, 4.